

Ortsgemeinde Todenroth Verbandsgemeinde Kirchberg



DORFMODERATION 2021 - 2023

Ergebnisdokumentation

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Todenroth

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur
HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz
Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz
T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88
zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Inhalt

1. Vorbemerkungen	3
2. Auftaktbefragung	4
3. Dorfmoderation: Ergebnisse, Maßnahmen, Projekte	5
3.1 Workshop: „Ortsbild/Verkehr“	5
3.2 Workshop: „Dorfgemeinschaft/Soziales“	7
3.3 Workshop „Freiraum-Ökologie“	8
3.3 Workshop „Kinder“	9
4. Fazit, Ausblick	10



1. Vorbemerkungen

Die nachfolgend dokumentierten Ergebnisse zur **Dorfmoderation Todenroth** geben kurz zusammengefasst die Inhalte der moderierten Veranstaltungen wieder.

Weiterführende Informationen zur Dorfmoderation finden sich in den jeweiligen Protokollen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Ziel der Moderation war es, mit interessierten und motivierten Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kindern und Jugendlichen konkrete Ideen und Projektvorschläge zur Zukunftssicherung der Ortsgemeinde zu entwickeln. Diese Ergebnisse bilden eine Grundlage für die Weiterentwicklung der Ortsgemeinde Todenroth. So soll insbesondere das in die Jahre gekommene Dorferneuerungskonzept fortgeschrieben werden.

Im Rahmen der Dorfmoderation wurden 6 Veranstaltungen/Aktivitäten/Termine im Zeitraum März 2021 bis Juni 2023 durchgeführt. Der längere Zeitraum hat sich aufgrund der Corona-Pandemie ergeben.

Auftaktbefragung zum öffentlichen Start der Moderation:

- März 2021 Grundsteinlegung der Dorfmoderation durch eine Auftaktbefragung anstatt einer Präsenzveranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie mit 12 Rückläufen, Stärken-Schwächen-Abfrage, Benennung Handlungsfelder

Arbeitskreistreffen

- 15.09.2021 Workshop „Ortsbild/Verkehr“ (20 Bürgerinnen und Bürger)
- 03.11.2021 Workshop „Dorfgemeinschaft/Soziales“ (10 Bürgerinnen und Bürger)
- 05.04.2022 Workshop „Ökologie/Freiflächen“ (8 Bürgerinnen und Bürger)

Workshop „Kinder“

- 02.06.2022 mit 7 Kindern und 3 Mütter

Abschlussveranstaltung

- 02.06.2023 Abschluss der Dorfmoderation im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates



2. Auftaktbefragung

Die Dorfmoderation lebt von der persönlichen Teilnahme und dem gemeinsamen Miteinander. Das war aufgrund der Corona-Situation seinerzeit nicht möglich. Aus diesem Grund wurde im März 2021 anstatt einer Auftaktveranstaltung in Form einer Einwohnerversammlung eine schriftliche Befragung (analog und digital) durchgeführt.

DORFERNEUERUNG

Wir machen Todenroth fit!

Die Ortsgemeinde Todenroth beabsichtigt die erstmalige Aufstellung eines qualifizierten Dorferneuerungskonzepts.

Durch eine Anerkennung als Dorferneuerungs-gemeinde bestünden erstmalig Fördermöglich-keiten aus der Dorferneuerung, sowohl für ge-meindliche Projekte als auch für private Hausei-ge-tümer.

Der Ortsgemeinderat hat sich entschlossen, die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde jetzt mit verstärkter Tatkraft anzugehen. Zu Beginn wird dazu eine Dorfmoderation durchgeführt, dann ein neues Dorferneuerungskonzept erarbei-tet und schließlich werden gemeinsam geplante Projekte umgesetzt.

Die Ortsgemeinde hat das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH aus Boppard mit der Begleitung dieses Dorferneuerungsprozesses beauftragt.

Wie kann ich mich beteiligen?

Die Dorfmoderation lebt von der persönlichen Teilnahme und dem gemeinsamen Miteinander. Das ist aufgrund der aktuellen Corona Situation vorerst leider nur sehr eingeschränkt möglich. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, die ersten Schritte digital und online zu gehen.

Anhand des beiliegenden Fragebogens möchten wir ein erstes Stimmungsbild zur Dorfentwicklung in Todenroth einfangen. Bitte nutzen Sie ihr Mitspracherecht, indem Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 20.03.2021 bei der Ortsge-meinde abgeben (siehe Kontaktdaten unten).

Schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an todentroth@stadt-land-plus.de, um mitzuma-chen und alle Infos zu erhalten.

Wir freuen uns, wenn Sie am Entwicklungsprozess unserer Ortsgemeinde teilnehmen und bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Kontakt:

Ortsbürgermeister Carsten Neuls
Hauptstraße 11
55481 Todenroth
Tel. 06763 939956
Buergemeister@Ortsgemeinde-Todenroth.de

Stadt-Land-plus GmbH
Am Heidepark 1a, 56154 Boppard-Buchholz
Ansprechpartner: Gerald Pfaff
Tel. 06742 878035
gerald.pfaff@stadt-land-plus.de

Aktuelle Infos zur Dorferneuerung und Dorfmoderation in Todenroth finden Sie im Internet unter:
<https://stadt-land-plus.de/Todenroth>

FRAGEBOGEN

Bitte jeweils nur einen Begriff, ein Handlungsfeld bzw. eine Projektidee nennen

Allgemeine Einschätzung zur Dorfentwicklung

Das gefällt mir an meinem Dorf besonders gut bzw. das sind die **3 größten Stärken** meines Dorfes:
z.B. Dorfgemeinschaft, Lage/Anbindung, Naturnähe, Freizeit-/Vereinsaktivitäten, Ortsbild etc.

1. _____
2. _____
3. _____

An meinem Dorf gefällt mir nicht bzw. das sind die **3 größten Schwächen** unseres Dorfes:
z.B. fehlende Nahversorgung, Verkehrslärm, Leerstände, mangelnde Dorfgemeinschaft, o.Ä.

1. _____
2. _____
3. _____

Meine Ideen und Wünsche für die Dorfentwicklung

Das wünsche ich mir für mein Dorf bzw. das sind die **3 wichtigsten Handlungsfelder**:
z.B. mehr Zusammenhalt/Gemeinschaft, Verbesserung des Ortsbildes etc.

1. _____
2. _____
3. _____

Diese **Projektideen** könnten wir gemeinsam **kurzfristig** umsetzen
z.B. Dorftreff/Spieleabend, Pflege der öffentlichen Grünflächen, Nachbarschaftshilfe organisieren, o.Ä.

1. _____
2. _____
3. _____

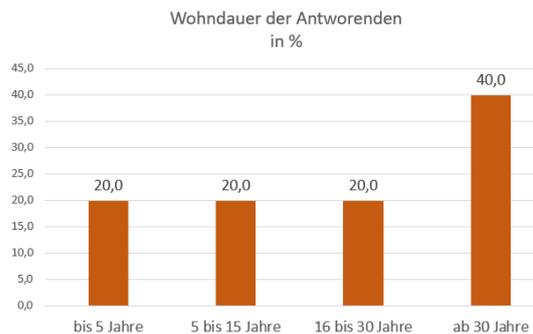
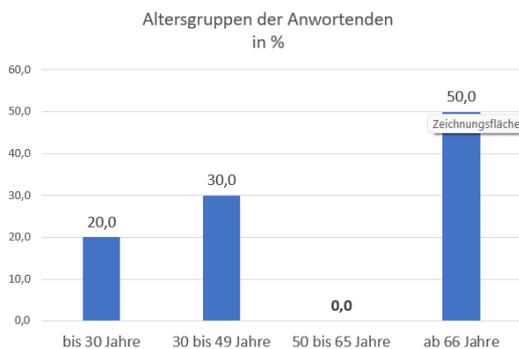
[Weiter auf der Rückseite](#)

Rückläufe insgesamt: 12

davon

Analog: 10

Digital: 2



Information, Fragebogen, Auswertung der Auftaktbefragung



Gemäß dem Ergebnis der Auftaktbefragung ergaben sich die folgenden Themenschwerpunkte für die einzelnen Workshops:

<p>Schwerpunktthema: Ortsbild/Verkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leerstände • verfallene Gebäude • Backessanierung • Busverbindung außerhalb der Schulzeit • ÖPNV Angebot • Radweg Todenroth-Kludenbach • Rundweg • Straßenschäden • Mitfahrerbank • ... 	<p>Schwerpunktthema: Dorfgemeinschaft, Soziales</p> <ul style="list-style-type: none"> • spontane Treffen • Stammtisch • Spieleabende • Nachbarschaftshilfe • Kindersommer • gemeinsam das Dorf entwickeln • öffentlicher Bücherschrank • Umwelttag • Jugendangebote • ... 	<p>Schwerpunktthema: Ökologie, Freiflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sitzecke mit Brunnen • Dorfplatz • Spielplatz als Mehrgenerationenplatz ausbauen • Bachrenaturierung • Wasserspielplatz am Bach • ...
--	--	---

Themenschwerpunkte

3. Dorfmoderation: Ergebnisse, Maßnahmen, Projekte

3.1 Workshop: „Ortsbild/Verkehr“

Verfallene Gebäude

Insbesondere das verfallende Gebäude „Landes“ stellt ein Hauptproblem dar. Das Gebäude befindet sich mittlerweile im Eigentum der Ortsgemeinde. Hier gilt es noch, Ideen zu entwickeln für eine Nachnutzung nach dem notwendigen Abbruch des Gebäudes. Nach dem Abbruch des Gebäudes „Landes“ könnte an dieser Stelle auf einer Teilfläche ein dörflicher Treffpunkt in Form eines Nachbarschaftsplatzes entstehen.



Dorfgemeinschaftshaus (DGH)

Das Dorfgemeinschaftshaus entspricht nicht mehr zeitgemäßen Standards. Es ist weder barrierefrei noch werden energetische Standards erfüllt. Darüber hinaus sind die sanitären Anlagen in einem schlechten Zustand. Es wird der Bedarf gesehen, langfristig das DGH umfassend zu modernisieren. Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten wurde dieses Thema kontrovers diskutiert. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Gebäude in den letzten 1,5 Jahren nahezu nicht genutzt. Es erfolgte der Hinweis, dass man das DGH erstmal mit Leben füllen sollte. Dies wäre auch im jetzigen Zustand möglich. Es wird noch vorgeschlagen, eine Photovoltaikanlage am Anbau des DGH zu installieren.



Dorfgemeinschaftshaus

Backes

Im Erdgeschoss des DGH befindet sich noch der alte Backes. Hier gilt es, eine eindeutige Klärung zu erzielen. Es wäre wünschenswert, den Backes wieder zu reaktivieren. Gerade zur Aktivierung des Dorflebens wird der Reaktivierung des Backes ein hoher Stellenwert beigemessen. Dies steht auch im Kontext mit der langfristig avisierten Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses. Man verständigte sich darauf, die Reaktivierung des Backes als kurzfristige Maßnahme zu verstehen und die Gesamtanierung des Dorfgemeinschaftshauses als langfristiges Konzept in das Dorferneuerungskonzept aufzunehmen.

ÖPNV/Mitfahrerbank

Das ÖPNV-Angebot besteht in Todenroth aus drei Fahrten täglich. Dazu gibt es den Bürgerbus der Bürgergemeinschaft Oberes Kyrbachtal e.V. Da die Nachbarschafts- und Familienhilfe auch in Bezug auf die Mobilität gut funktioniert, wird hier kein weiterer Bedarf gesehen, zumal für die Todenrother*innen die Nutzung des KFZ obligatorisch ist. Eine Mitfahrerbank würde nicht genutzt werden und ist somit nicht notwendig.

Ortsstraßen/Radwege

Die Ortsstraßen „Auf der Gass“ und „Zum Hessenberg“ sind marode und bedürfen mittelfristig einer Erneuerung. Dies sollte dann zusammen mit den Verbandsgemeindewerken erfolgen, da die Kanalisation aus den 1950er Jahren ebenfalls erneuerungsbedürftig sein wird. Herr Neuls berichtete vom Vorhaben des LBM, die K 12 (Eichholz) nach Kludenbach letztmalig neu herzustellen und sie dann zur Ortsstraße abzustufen.

Wünschenswert wäre nach Meinung der Teilnehmenden die Schaffung eines befestigten Radweges von Todenroth nach Kludenbach als Weiterführung des Radwegs nach Kirchberg.



3.2 Workshop: „Dorfgemeinschaft/Soziales“



Brainstorming Ergebnisse

In Bezug auf das Schwerpunktthema wurden folgende Vorschläge unterbreitet:

- Reaktivierung der Apfelsaftpresse, um gemeinsam Saft herzustellen.
- Reaktivierung des Backes, um gemeinsam Brot zu backen.
- Etablierung eines Dorftreffs in Form regelmäßiger gemeinsamer Grillaktionen hinter dem Gemeindehaus an der Grillhütte in den Sommermonaten.
- Neuordnung bzw. Klärung der Obstbaumsituation auf öffentlichen Flächen. Früher waren verschiedene Obstbäume gewissen Häusern zugeordnet. Heute ist nicht mehr klar, wer welche Bäume pflegt und nutzt. Es wurde der Begriff „Obstbaumkataster“ genannt. Hier soll die Verknüpfung von ökologischen und sozialen Aspekten vertieft werden.
- Möglichkeiten zur Integration von Neubürgern eruieren.
- Für einen Spielabend wird derzeit kein Bedarf gesehen.

Im Zuge der allgemeinen Diskussion wurde festgestellt, dass es eines Organisationsrahmens bedarf, um verschiedene soziale und auch kleinere bauliche Projekte im Dorf umzusetzen. In Todenroth existiert kein Verein.

Es wurde die Idee entwickelt, einen **Förderverein/Dorfverein** zu gründen, der sich als Dachorganisation u.a. um folgende Belange kümmern könnte:

- Förderung und Unterstützung des dörflichen Zusammenlebens,
- Ortsgestaltung, Ortsverschönerung,
- Landschaftspflege, Naturschutz und Umweltfragen,
- Pflege, Erhaltung und Ausbau von Tradition und Brauchtum in der Ortsgemeinde,
- Örtliche Kulturarbeit.



3.3 Workshop „Freiraum-Ökologie“



Impressionen der Workshops

Neuordnung bzw. Klärung der Obstbaumsituation auf öffentlichen Flächen

Früher waren verschiedene Obstbäume gewissen Häusern zugeordnet. Heute ist nicht mehr klar, wer welche Bäume pflegt und nutzt. Es wurde der Begriff „Obstbaumkataster“ genannt. Hier soll die Verknüpfung von ökologischen und sozialen Aspekten vertieft werden. Mittlerweile wird an einer Liste für ein „Obstbaumkataster“ gearbeitet.

Todenroth blüht auf

Es wurde angeregt, nach dem Motto „Todenroth blüht auf“, eine breit angelegte Pflanzaktion durchzuführen. Hier könnten Obstbäume, Sträucher und bunte Blumen auf öffentlichen Flächen gepflanzt werden. Hier könnte der NABU als Unterstützer und Sponsor gefunden werden. In Verbindung mit dem „Obstbaumkataster“ wäre es möglich, eine Pflegepatenschaft zu vergeben und diese Aktion ggf. mit dem Kindersommer zu verknüpfen. Der geplante Gemeindefest (coronabedingt bislang nicht durchführbar) könnte auch für eine Pflanzaktion genutzt werden.

Wanderwege

Es wurde angeregt, einen Dorfrundweg und/oder einen Gemarkungswanderweg zu konzipieren.



3.3 Workshop „Kinder“

7 Kinder im Alter von 1 bis 14 sowie drei Mütter trafen sich am Spielplatz, um die Belange der Kinder und Jugendlichen zu besprechen. Das Ergebnis des Treffens lässt sich wie folgt skizzieren:

<p>Die Frage, was Todenroth ausmache und was besonders an Todenroth ist, wurde wie folgt beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenig Einwohner • Alle verstehen sich gut • Spielplatz • Kirche • große Gärten • dass man gut am Bach spielen kann 	<p>Folgende Freizeitbeschäftigungen sind bei den Kindern sehr beliebt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fußball spielen • Zusammenspielen • Basketball spielen • Trampolin • „Mensch auf Erden“ (Draußen-Spiel ähnlich wie „Fangen“)
<p>Der Spielplatz wird von den Kindern wie folgt bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaukel quietscht • Rutschturm ist in Ordnung • das Trampolin ist gut • der Schaukelfrosch ist nicht in Ordnung • die Wippe ist gut • der Tunnel wird eher zum darauf rumklettern benutzt • das Vordach an der Rückseite des Dorfgemeinschaftshauses ist sehr gut bei schlechtem Wetter • die Grillhütte wird gerne zum Klettern genutzt 	<p>Die Wünsche der Kinder stellen sich wie folgt dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basketballkorb auf dem Spielplatz • Reckstange auf dem Spielplatz • Sandkasten auf dem Spielplatz • Karussell auf dem Spielplatz • neuer Kletterturm auf dem Spielplatz • Netze im Tor und Linierung des Bolzplatzes

Integration des Elements Wasser auf den Spielplatz

Es wurde angeregt, ob der nahen Lages des Brühlbaches, das Element Wasser auf dem Spielplatz zu integrieren. Diese Idee wird von den Kindern sehr befürwortet. Bislang spielen sie am Bachlauf, was nicht immer ungefährlich ist. Aus diesem Grund wurde ein Zaun bachseitig am Spielplatz errichtet.

Reduzierung der Geschwindigkeiten

Es wurde die Idee entwickelt durch attraktiv gestaltete Aufsteller (ggf. mit den Konterfeis der Kinder) darauf hinzuweisen, im Dorf langsamer zu fahren. Die Aufsteller könnten in Eigenleistung als „Eltern-Kind-Aktion“ entwickelt werden.



4. Fazit, Ausblick

Die Dorfmoderation in Todenroth, hat gute Handlungsansätze und Projektanregungen gebracht.

Die wichtigsten Maßnahmen:

„Verkehr und Ortsbild“	„Dorfgemeinschaft und Soziales“
<p>Ortsstraßen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sanierung der Straßen „Auf der Gass“ und „Zum Hasenberg“ in Abstimmung mit Verbandsgemeindeverwaltung <p>Radwege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines Radwegs zwischen Kludenbach und Todenroth <p>Ortsbild: Gebäude „Landes“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abriss des verfallenen Gebäudes • Entwicklung von Ideen zur Nachnutzung <p>Dorfgemeinschaftshaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzungssteigerungen • Sanierung und Modernisierung, insb. Herstellung Barrierefreiheit und energetische Sanierung <p>Backes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische Sanierung es Ofens <p>Dorfrundweg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption eines Gemarkungswanderweges 	<p>Reaktivierung alter Anlaufstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reaktivierung der Apfelsaftpresse für die gemeinsame Nutzung • Reaktivierung des Backes <p>Etablierung eines Dorftreffs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung eines Dorftreffs bspw. in Form von regelmäßigen Grillaktionen <p>Neuordnung bzw. Klärung der Obstbaum-situation auf öffentlichen Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines „Obstbaumkatasters“ zur Gewährleistung der Pflege/Nutzung sowie der Verknüpfung von sozialen und ökologischen Aspekten <p>Förderverein/Dorfverein Todenroth</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründung eines eigenen Vereins als Organisationsrahmen für verschiedene dörfliche Anliegen und Belange.
Kinder und Jugendbeteiligung	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung des Spielplatzes (u.a. Sandkasten, Zugang zum Brühlbach • Warnaufsteller zur Reduzierung der Geschwindigkeit 	

Die Ortsgemeinde verfügt nun über einige auf breiter Basis erarbeitete Anregungen und Projektvorschläge, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden können.

In einem weiteren Schritt wurde parallel zur Dorfmoderation ein Dorferneuerungskonzept erstmalig auf Basis der Ergebnisse der Dorfmoderation aufgestellt.

Die im Rahmen der Dorfmoderation erprobte Bürgermitwirkung bei Planung und Umsetzung gemeindlicher Projekte sollte auch in Zukunft beibehalten werden.



Der Moderator bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, welche die Gelegenheit zur Teilnahme an der Entwicklung ihres Dorfes genutzt und so zum Gelingen der Dorfmoderation beigetragen haben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Gerald Pfaff/ag
Dipl.-Ing. Raumplanung
Boppard-Buchholz, den 05.06.2023

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Neuls, Ortsgemeinde Todenroth - zur Weiterleitung an die Teilnehmer*innen
- Herr Weckmüller, Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg